

Brusl 3 - Eisenhut

(versteckt im Mai 2025 von Schildkrötis)

Stadt: 76646 Bruchsal

Startpunkt: Letztes Wohnhaus am Augsteiner

Parkplatz: Augsteiner nach oben fahren bis „Anlieger frei“, hier rechts in der Adolf- Bieringer- Str. parken u. zu Fuß den restlichen Augsteiner bis zum letzten Haus auf der linken Seite gehen (ca. 200m)

Ausrüstung: Kompass, Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch

Schwierigkeit: leicht

Gelände: leicht; Schotter, Gras, Asphalt, alles dabei...gemütliche Steigungen

Länge: ca. 7 km

Einkehrmöglichkeiten: keine

Info: Anton Eisenhut, auch bekannt als „Pfaff Eisenhut“ war ein bauernfreundlicher Geistlicher und der Anführer des sogenannten „Kraichgauer Haufens“. Vor 500 Jahren kam es zum Bauernkrieg, in dessen Folge Anton Eisenhut im Mai 1525 in Bruchsal hingerichtet wurde. Der Hügel, auf dem sein Andenken steht, ist der höchste Punkt im Nordteil der Bruchsaler Gemarkung.

Vergesst nicht, euch hier ins Gipfelbuch einzutragen :-)

Wer sich dafür interessiert, dem sei u.a. die Wanderausstellung „500 Jahre Bauernaufstand im Kraichgau“ ans Herz gelegt. Das Jahresprogramm ist auf der Homepage der Stadt Bruchsal oder auch beim Museumsnetzwerk des Heimatverein Kraichgau zu finden.

Nicht erwähnte Kreuzungen und Abzweige werden ignoriert. Es gab keinen Testlauf.

Clue:

Finde die Hausnummer am letzten Wohnhaus und addiere die beiden Ziffern, das Ergebnis notiere als **A** __

Starte dann in Richtung „Adler“

Am Kreuz suche die „Erneuerung“. Ziehe von der größeren dieser beiden Jahreszahlen die kleinere Erneuerungs- Jahreszahl ab und du erhältst **B** ____

Suche das Rettungsschild und notiere die letzte Ziffer der Jahreszahl hinter „KA“ als **C** __

Stelle dich nun auf den Gullideckel und gehe nach **B** ____ °, also aufwärts.

Sobald du an einer Kreuzung auf **A** __ triffst, wende dich nach Nord- Ost.

Wechsle bald danach auf den Grasweg, **A** __ begleitet dich.

Wenn du wieder auf festeren Boden kommst, behalte deine Richtung bei.

An der T-Kreuzung beginnt der „harte“ Teil dieser Runde.

Verabschiede dich von deinem Begleiter und gehe zunächst nach Norden, um am Schilderbaum in Richtung „Hof“ abzubiegen.

Lasse den Adler links liegen.

An der Gabelung entscheide dich für den härteren, also unteren Weg.

Nach einiger Zeit gibt das Grün zu deiner Linken den Blick auf einen See frei. Gegenüber, also rechts von dir, in ca. 100°, siehst du einen von Birken gesäumten Pfad hinauf gehen. An dessen Ende kannst du eine informative Pause einlegen und wirst bestimmt auch eine „Letterbox“ finden ;-)

Anschließend gehe zurück zum Weg und weiter in die bisherige Richtung.

Am Gehöft findest du an der Kreuzung einen Schilderbaum. Nimm den längsten Weg Richtung „Bruchsal Bahnhof“, C __ begleitet dich. Vorsicht, du befindest dich nun auf einer schmalen Zufahrtsstraße.

Nach ca. 500m, an der asphaltierten Kreuzung im „Tal“, zeige dem großen Baum die linke Schulter und gehe in Richtung der Hochspannungs-Paare.

Einige Zeit, nachdem du die Leitungen unterquert hast, verpass' nicht die Spitzkehre, das C _ zeigt dir den Weg. Es geht leicht aufwärts, linkerhand befindet sich ein Feld.

Am Ende dieses Feldes siehst du in ca. $B + (A * 3) = \underline{\hspace{2cm}}$ ° einen Grasweg/Grasstreifen. Dieser trennt das Ackerland von Bäumen/Sträuchern.

Folge diesem „Weg“ für ca. $(C+C) + (A+A) = \underline{\hspace{2cm}}$ Schritte. Du solltest die Box dann wenige Meter rechts von dir finden.

Bitte achte darauf, dass dich niemand beobachtet und lege die Box nach der Büroarbeit wieder gut getarnt ins Versteck, ehe du zurück auf den Weg und weiter in deine ursprüngliche Laufrichtung gehst.

Den Adler an der „Hütte“ lasse rechts liegen.

An der Einmündung von links orientiere dich an C __

Nach dem kleinen Anstieg, nimm' den Weg nach rechts, dieser führt dich noch ein paar Schritte an der Hecke entlang.

Bei der Kreuzung mit den Wappen halte zunächst deine Richtung, verpasse anschließend aber nicht den Schotterweg in ca. $B + (C * C) = \underline{\hspace{2cm}}$ °, der dich durch Weinreben gemütlich abwärts führt.

An der T- Kreuzung wendest du dich nach links und schon bald sollte dir etwas bekannt vorkommen. Den Rückweg findest du ab hier bestimmt alleine.

Lass uns und andere doch gerne wissen, wie dir die Runde zum „höchsten Punkt Bruchsal“ gefallen hat und hinterlasse einen Beitrag im Forum. Vielen Dank!